



Bürgermeister

Brief

der Gemeinde St. Koloman
Folge 19 – Dezember 2013 – 27. Jahrgang



Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at

SE BUNDEN DAS ZUSAMMEN
familienfreundliche Gemeinde



st. koloman - die energieeffiziente Gemeinde

Bgm. Wilhelm Wallinger

Liebe St. Kolomanerinnen und St. Kolomaner, geschätzte Gäste und Freunde unserer Gemeinde!

Das Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu und die Gemeinde St. Koloman darf durchwegs auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Im personellen Bereich wurden mit Gerlinde Kreer und Monika Lindenthaler zwei Mitarbeiterinnen für die Reinigung der Volksschule eingestellt. Da Regina Gerl, unsere Kindergartenleiterin in den Mutterschutz geht, wird ab den Semesterferien ein Ersatz gesucht. Gerhard Leibfänger bestand die Standesbeamtenprüfung. Somit haben wir in unserer Gemeinde neben Amtsleiter Josef Schnöll und Greti Brüggler einen weiteren Standesbeamten. Bei den täglich immer umfangreicheren Gemeindearbeiten sind wir besonderen Herausforderungen ausgesetzt. Ich darf aber mit Sicherheit bestätigen, dass wir mit unserem Team an Gemeindemitarbeitern die Herausforderungen annehmen und bestens erfüllen. Die gute Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband unter Geschäftsführerin Heidi Wallinger und Obmann Richard Dürnberger zeichnet ebenfalls unsere Gemeinde aus. Ebenso organisieren wir noch den Kindergarten- und Schülertransport mit Fahrer Johann Grundbichler und die gesamte Wasserversorgung unter Leitung der beiden Wassermeister Johann Wintersteller und Harald Huber. Damit das Gemeindeamt, der Kindergarten sowie die Außenanlagen so sauber bleiben wie bisher, danke ich Renate Heilingner, Heidrun Pichler, Barbara Rehr, Greti Jergler und Georg Neureiter. Die überaus beliebte Bücherei wird von Anni Aschenwald, Martina Neureiter und Irmgard Neureiter hervorragend geführt. An dieser Stelle, ein herzliches Danke für das abgelaufene Jahr für den Einsatz aller Mitarbeiterinnen und aller Mitarbeiter.

Nun einige Zeilen zu den Gemeindefinanzen.

Die finanzielle Lage der Gemeinde ist zum einen abhängig von den Einnahmen aus den Ertragsanteilen und Finanzzuweisungen des Bundes und Landes und zum anderen von den gemeindeeigenen Steuern und Abgaben. Die Kommunalsteuer ist eine Abgabe der örtlichen Gewerbebetriebe, die sich nach der Zahl der Arbeitsplätze richtet. Es wird daher immer wichtiger, Arbeitsplätze in unsere Gemeinde zu bringen, dass sich aber als nicht ganz einfaches Unterfangen herausstellt. Vor Weihnachten möchte ich aber noch erwähnen, dass es nach dem Jahr 2013 auch für 2014 gelungen ist, die Wasser-, Kanal- und Kindergartentarife nicht zu erhöhen. Bei der Müllgebühr gibt es eine Adaptierung der Abfuhrordnung. Diese bringt für nächstes Jahr eine leichte Senkung der Gebühren für Haushalte ab 3 Personen (ca. 75 % unserer Haushalte). Das ist für mich, gerade auf Weihnachten eine erfreuliche Entwicklung. Wir hoffen damit, eine kleine Freude machen zu können. Für die Zukunft warten viele Aufgaben auf die Gemeinde, die 2014 mit "Volldampf" angegangen werden. Der bevorstehende Winter hat sich ebenfalls schon gemeldet. Ich möchte euch daher auch heuer bitten, bei der Schneeräumung die notwendige Sorgfalt walten zu lassen. Besonders schwierig ist es für den Winterdienst, wenn abgestellte Fahrzeuge an nicht vorgesehene Parkflächen stehen und die Räumung massiv behindern. Der Winterdienst wird bei den Gemeindestraßen von der Fa. Kreer durchgeführt. Für Privat- oder Genossenschaftsstraßen ist der "Selbsthilfverein" zuständig.

Bitte um Unterstützung der Schneeräumorganisationen und um Selbstverantwortung auf privaten Flächen.

Ich wünsche Euch und Euren Familien ein friedliches Weihnachtsfest und für 2014 alles Gute und viel Gesundheit.

Bis zum nächsten Mal verbleibe ich als Euer Bürgermeister

Wallinger Willi

Teilabänderung Flächenwidmungsplan

In nächster Zeit wird nachstehendes Teilabänderungsverfahren zum Flächenwidmungsplan an der Amtstafel kundgemacht:

22. Teilabänderung Flächenwidmungsplan „Waldheim-Neureiter“ – eine an Bauland angrenzende Fläche von 589 m² soll umgewidmet werden.

Der Entwurf dazu liegt zur allgemeinen Einsicht am Gemeindeamt auf.

Bauland- und Wohnungswünsche

Da die Bauland- und Wohnungsvormerkliste nicht mehr aktuell ist, wird diese Liste neu erstellt. Gemeindebürger/innen, die vorgemerkt sind und inzwischen Ihre Wohnbedürfnisse gedeckt haben und sich bis 31. Jänner 2014 nicht am Gemeindeamt melden, werden von der Liste gestrichen. Alle anderen St. Kolomaner/innen bitte ich kurz am Gemeindeamt anzurufen, um die Dringlichkeit auf Wohnungs- und Baulandwunsch weiter bestehen zu lassen. Natürlich können sich auch neue Anwärter auf die Liste setzen lassen.

Sparverein

Das erste Treffen im Jahr 2014 findet am Freitag, den 3. Jänner 2014 von 20:00 - 22:00 Uhr im Gasthof Alpenrose statt. Danach wie üblich jeden 1. Freitag im Monat.

Termine

- 23.12.2013 Seniorenberatung 10:00-11:00 Uhr
- 24.12.2013 Kindermesse Pfarrkirche St. Koloman 14:00 Uhr
- 24.12.2013 Christmette Pfarrkirche St. Koloman 23:00 Uhr

Der Bürgermeister samt Gemeindevvertretung
wünscht allen Gemeindebürgern
fröhliche Weihnachten
und ein gesegnetes
Neues Jahr 2014!





Am Dorfplatz 29, 5423 St. Koloman ♦ Telefon: 06241/222-0, Fax: 06241/222-22 ♦ www.stkoloman.at ♦ gemeinde@stkoloman.at

Die Gemeindevertretung der Gemeinde St. Koloman hat in ihrer Sitzung am 12. Dezember 2013 ordnungsgemäß den Beschluss gefasst, die Steuern und Abgaben für das Rechnungsjahr 2014 in folgender Höhe in Euro bzw. mit folgenden Hebesätzen festzusetzen:

a)	Grundsteuer A von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	500 %
b)	Grundsteuer B von Grundstücken	500 %
c)	Vergnügungssteuer pro Monat	
	für Billardtische	8,00
	für Spielautomaten und sonstige Automaten	30,00
d)	Ortstaxe	
	pro Nächtigung bis 30.04.2014	0,80
	pro Nächtigung ab 01.05.2014	1,00
e)	Friedhofsgebühren	
	lt. Friedhofs- und Gebührenordnung	
	pro Grab auf 10 Jahre	145,00
	Beerdigungsgebühr	520,00
	Gebühr für die Benützung der Leichenhalle	40,00
f)	Kanalbenützungsgebühr pro m ³	3,65
	Mindestgebühr für Zweitwohnsitze je 2 m ² Wohnnutzfläche 1 m ³ Verbrauch	
g)	Interessentenbeitrag pro Punkt der Punktbewertungsverordnung Kanal	586,30
h)	Interessentenbeitrag pro Punkt der Punktbewertungsverordnung Wasser	507,10
i)	Wasserbenützungsgebühr pro m ³	1,75
	Mindestgebühr für Zweitwohnsitze	75 m ³
	Pauschale für Bauwassernutzung (ab Zählereinbau tatsächlicher Verbrauch)	70,00
	Miete f. Wasserzähler	8,50
j)	Sperrstundenabgabe lt. LGBl. Nr. 47/1952 i.d.g.F.	
k)	Müllabfuhr Leistungsgebühr	
	pro entleerten Sack 60 l	4,90
	pro entleerter Tonne 120 l	7,00
	pro entleerten Container 770 l	44,80
	pro entleerten Container 1100 l	63,00
	Müllabfuhr Bereitstellungsgebühr	
	pro Haushalt	101,00
	pro Haushalt mit Eigenkompostierung	86,00
	Sonstige Müllgebühren	
	Sperrige Abfälle je m ³	57,10
	Bauschutt sortenrein je m ³	35,80
	Bauschutt nicht sortenrein je m ³	128,50
	Grünabfälle je m ³	30,10
	Holzabfälle je m ³	32,40
	PKW Reifen ohne Felgen	2,15
	PKW Reifen mit Felgen	5,90
	Große PKW-Reifen ohne Felgen	5,50
	LKW Reifen oder hintere Traktorreifen	19,80
	Altöl je Liter	0,60
	Lackreste je Kilo	0,83
	Abfallkarte für 2 m ³	72,00
l)	Kindergartengebühr	
	per Kind und Monat für KIG v. 7.00 – 13.30	80,00
	Betreuung VS Kinder €55,00	
	Essensausgabe € 4,50	
	per Kind und Monat für KIG v. 7.00 – 16.00	110,00
	Gebühr f. 2. Kind 1/3 Ermäßigung	
	Gebühr f. 3. Kind 2/3 Ermäßigung	
m)	Kindergartentransport	
	per Kind und Monat für KIG Jahr 13/14	26,00
	Weiters werden eingehoben: Gemeindeverwaltungsabgaben, Kommissionsgebühren lt. den gesetzlichen Vorschriften	

Die o.a. Verordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde St. Koloman wird hiermit gemäß § 79 (1) der Salzburger Gemeindeordnung 1994, LGBl. Nr. 107/1994 i.d.g.F., durch 2 Wochen hindurch an der Amtstafel der Gemeinde St. Koloman kundgemacht. Gemäß § 79 (3) des ob cit. Gesetzes steht gegen diese Verordnung ein ordentliches Rechtsmittel nicht zu. Jedoch steht jedermann die Aufsichtsbeschwerde an die Aufsichtsbehörde zu.

Wallinger Wilhel

Bgm. Wilhelm Wallinger